

Gelungenes Podiumkonzert im TAK

Matinee Beim gestrigen Podiumkonzert präsentierte sich der junge Saxofonist Rafael Frei im TAK in Klavierbegleitung von Yunus Emre Kaya.

VOM MIRIAM DEY

«**W**er denkt, dass das Saxofon ausschliesslich ein modernes Jazzinstrument ist, der irrt sich», erklärt der künstlerische Leiter Maestro Graziano Mandozzi einleitend. «Dieses Instrument ist uralte.» Es sei 1840 von Adolphe Sax erfunden worden, dem die Klarinette zu leise und die Oboe zu nasal klang. Also musste ein neues Instrument her. «Bevor das Saxofon allerdings seinen Durchbruch im Jazz fand, war es in Orchestern nur als Farbe geduldet, aber nicht vorgesehen», weiss Mandozzi. Das Programm des jungen Schweizer Saxofonisten wies am gestrigen Sonntagmorgen die Musik moderner Komponisten auf. Sie veranschaulicht, wie diese Künstler die «vielen Geräusche, mit denen wir in der heutigen Zeit bombardiert werden, aufgreifen».

Grosse Bandbreite an Klängen

Unkonventionell begann das Allegro von Roger Boutrys «Divertimento». Ein getragenes Alt-Saxofon sowie ein brillantes Klavier (Yunus Emre Kaya) ergänzten sich dabei besonders schön. Liebliche Klänge brachte das Andante hervor, woraufhin sich die Musik im Presto flirrend und spritzig gestaltete. Sein breit gefächertes Können bewies der Musikstudent



Saxofonist Rafael Frei verzaubert das Publikum beim Podiumkonzert. (Foto: Paul Trummer)

am Vorarlberger Landeskonservatorium mit seinem Sopransaxofon und dem Stück «Two Elegies framing a Shout» von Mark-Anthony Turnage. Hier präsentierte er sich von seiner gefühlvollen Seite. Sehnsuchtsvolle Klänge entwickelten sich zu einem gefährlich grollen Aufschrei, den Rafael Frei mit dem Resonanzkörper des Klaviers spielend ausklingen liess. Tänzerisch wurde es beim anschliessenden Tango von Astor Piazzolla, in dem der Saxofonist souve-

ränes Fingerspitzengefühl unter Beweis stellte. Ein fulminantes Finale legten Frei und Kaya mit Jenö Takács «Two Fantastics» hin. Zum Abschluss bedankten sich die beiden Musiker bei den zahlreich erschienenen Zuschauern mit einem stimmungsvollen Ragtime als Zugabe, in der sie erneut mit harmonischem Zusammenspiel faszinierten. Das Publikum war begeistert und tat dies auch lautstark mit Bravo- und Jubelrufen kund.

Nächstes Podiumkonzert

Das Konzert von Florian Bader, Gitarre, findet an Sonntag, den 9. April, 11 Uhr im TAK Theater Liechtenstein statt.

ANZEIGE

PODIUM
konzerte **2017**
im TAK Theater Liechtenstein
www.podium-konzerte.li